

**C L I F F O R D
C H A N C E**



DR. JULIA BAEDORFF, LL.M.

**STEUERSTRAFRECHTLICHE UND ORDNUNGSWIDRIGKEITENRECHTLICHE RISIKEN
BEIM NICHT-VORHANDEN-SEIN ODER VERSAGEN EINES TAX COMPLIANCE
MANAGEMENT SYSTEMS**

Wormser Steuerstrafrechts-Dialog
Hochschule Worms
26. April 2019

ÜBERBLICK

- 1. Risiken für Individuen**
- 2. Risiken für Unternehmen**
- 3. Berichtigungserklärungen und Selbstanzeigen**
- 4. Verteidigungspraxis bei der Unternehmensverteidigung**

1. RISIKEN FÜR INDIVIDUEN (1/2)

- **Vorsätzliche Steuerhinterziehung (§ 370 AO)**

- durch aktives Tun (jedermann)
- durch Unterlassen (nur bei besonderer Verpflichtung – Garantenstellung)
- Sanktion: Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder Geldstrafe, in besonders schweren Fällen Freiheitsstrafe von 6 Monaten bis zu 10 Jahren

- **Leichtfertige Steuerverkürzung (§ 378 AO)**

- Steuerpflichtiger und Personen i.S.v. §§ 34, 35 AO
- Personen, die Angelegenheiten des Steuerpflichtigen wahrnehmen
- Sanktion: Geldbuße bis zu EUR 50.000

1. RISIKEN FÜR INDIVIDUEN (2/2)

- **Aufsichtspflichtverletzung (§ 130 OWiG)**

- bei juristischen Personen Ausweitung über § 9 OWiG auf
 - Repräsentanten (Abs. 1)
 - Beauftragte (Abs. 2)
- Sanktion: Geldbuße bis zu EUR 1 Million (wenn Straftat als Bezugstat)

- **Exkurs: Steuerrechtliche Sekundärhaftung (§§ 69, 71 AO)**

- Sekundärhaftung des Vertreters (§ 69 AO)
- Sekundärhaftung des Steuerhinterziehers (§ 71 AO)
- Höhe: Steuerschuld plus Zinsen

2. RISIKEN FÜR UNTERNEHMEN

- **Verbandsgeldbuße (§§ 30, 17 Abs. 4 OWiG)**
Unternehmensrolle irrelevant
- **Einziehung (§ 73b StGB, § 29a Abs. 2 OWiG)**
Unternehmensrolle irrelevant
- **Exkurs: steuerrechtliche Haftung**
 - Steuernachzahlung bzw. Rückzahlung erstatteter Steuer plus Zinsen (§ 235 AO)
Unternehmen = Steuerschuldner
 - Steuerrechtliche Sekundärhaftung (§ 70 AO)
Unternehmen ≠ Steuerschuldner

3. BERICHTIGUNGSERKLÄRUNGEN UND SELBSTANZEIGEN

- **Spannungsfeld zu "nemo tenetur"**
Berichtigungsverpflichtung heutiger Geschäftsleitung auch dann, wenn frühere Geschäftsleitung in positiver Kenntnis falsch erklärt hat (sonst § 370 Abs. 1 Nr. 2 AO)
- **Berichtigungserklärung "selbstanzeigefest" ausgestalten?**
Aufarbeitung komplexer Sachverhalte unter Zeitdruck; insbesondere Einbindung früherer Geschäftsleitung kann schwierig sein
- **Auswirkungen auf Verbandsgeldbuße**
Ausschluss, wenn alle an Steuerhinterziehung beteiligten Leitungspersonen Selbstanzeige erstatten (§ 30 Abs. 4 S. 3 OWiG)?

4. VERTEIDIGUNGSPRAXIS BEI DER UNTERNEHMENSVERTEIDIGUNG

- **Verteidigung im Ermittlungsverfahren**
- **enge Koordination und Kooperation mit Individualverteidigern**
- **Ziel: konsensuale Verfahrenserledigung**
- **Verteidigung primär auf Steuerseite (objektiver Tatbestand), häufig aber auch Vorsatzverteidigung (beachte: Anwendungserlass zu § 153 AO)**
- **Unternehmensstellungnahme vor individuellen Stellungnahmen**
- **Verbandsgeldbuße vs. Einziehung**

Fragen?

CV – DR. JULIA BAEDORFF, LL.M.

FRANKFURT / LITIGATION



DR. JULIA BAEDORFF, LL.M.
Senior Associate
T +49 69 7199 1452
M +49 151 12563080
E julia.baedorff@cliffordchance.com

Relevante Mandate in der jüngeren Vergangenheit:

- Beratung und Vertretung verschiedener internationaler Banken und Finanzinstitute in grenzüberschreitenden Ermittlungsverfahren deutscher Staatsanwaltschaften im Zusammenhang mit Cum/Ex-Geschäften
- Beratung und Vertretung verschiedener multinationaler Banken mit Tochterunternehmen in der Schweiz und in Luxemburg in grenzüberschreitenden Ermittlungsverfahren deutscher Staatsanwaltschaften wegen Vorwürfen der Beihilfe zur Steuerhinterziehung durch deutsche Kunden
- Beratung und Vertretung einer internationalen Bank in einem Ermittlungsverfahren einer deutschen Staatsanwaltschaft wegen Vorwürfen der Beteiligung an einem Umsatzsteuerkarussell im Zusammenhang mit dem Handel von CO2-Emissionszertifikaten
- Beratung und Vertretung eines deutschen Energieversorgungsunternehmens in einem Ermittlungsverfahren einer deutschen Staatsanwaltschaft wegen Vorwürfen der Beteiligung an einem Umsatzsteuerkarussell im Zusammenhang mit dem Handel von CO2-Emissionszertifikaten
- Beratung und Vertretung eines deutschen IT-Unternehmens in einem Ermittlungsverfahren einer deutschen Staatsanwaltschaft wegen Vorwürfen der Steuerhinterziehung im Zusammenhang mit Wertpapierleihgeschäften
- Beratung und Vertretung verschiedener Banken und Wertpapierhandelsunternehmen im Zusammenhang mit Sanktionsverfahren deutscher Börsen wegen Vorwürfen der Marktmanipulation
- Durchführung einer internen Untersuchung für ein Industrieunternehmen betreffend das Vorliegen von Anhaltspunkten für Korruptionsstrafataten
- Beratung eines internationalen Chemiekonzerns bei der Überarbeitung der globalen Anti-Korruptions-Richtlinie

Senior Associate im Frankfurter Büro von Clifford Chance

Julia Baedorff berät nationale und internationale Unternehmen sowie Privatpersonen in allen Fragen des Wirtschaftsstrafrechts, insbesondere im Zusammenhang mit staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen und unternehmensinternen Untersuchungen. Ein Schwerpunkt ihrer Beratungstätigkeit ist das Steuerstrafrecht.

CLIFFORD CHANCE | 9

**C L I F F O R D
C H A N C E**

Clifford Chance, Mainzer Landstraße 46, 60325 Frankfurt am Main
© Clifford Chance 2018
Clifford Chance Deutschland LLP ist eine Limited Liability Partnership mit Sitz in 10 Upper Bank Street, London E14 5JJ, registriert in England und Wales unter OC393460. Die Gesellschaft ist mit einer Zweigniederlassung im Partnerschaftsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter PR 2189 eingetragen.
Die nach § 5 TMG und §§ 2, 3 DL-InfoV vorgeschriebenen Informationen finden Sie unter: www.cliffordchance.com/deuregulatory

WWW.CLIFFORDCHANCE.COM